Dr.- Ing. Günter Briese

E-Mail: drgbriese @ gmail.com

Mobil: 0173 / 644 76 03.

Stubenrauchstraße 71, 15732 Eichwalde

MÄRKISCHE ALLGEMEINE (MAZ)

- Redaktion -

Postfach 60 11 53

14411 Potsdam

Mein Schreiben vom

Selbstständiger Konstrukteur (1953-73). Bzuleinplaner (1994) Ing. tür entwicklungsbogleitende Standardu/ Normung (1973-91)

Verantword. Co-Autor zweier Saudien zur Subrötution von Metall durch Plast in der gestanten Volkswirtschaft (1969-70, FuE-Plasung, Vereinheitlichungs-Planung, Kosten-Nutzen-Analyse)
Autor wiss, Arbeiten zur Wirtschaftsprofilierunug (1990).
Minimierung der Risiken internationaler Finanzmärkte (1997) und Wirtschafts- und Arbeitsmarkestabilisierung mit steuer- und finanzpolitischen Mitteln in EU und Deutschland (2003-2004)

Akad.-Dozent für Machematik, Physik und techn. Ficher (1957-64)
Besuftragter des Landessozialantes Conbus für Lehr- und Vorungstätigkeit
zu allgemeinen Recher- und Sozialfragen (1994);
DMB-Rechesberater und Bearbeiter jurist. Grundsstzfragen (1990-96)

Eichwalde, den 18.01.2017 Az.: 10 + EG

Ihr Schreiben vom Ihr Zeichen

Beitrags-Angebot

"BER-Eröffnung 2018 viel zu optimistisch !

 zu 'BER eröffnet frühestens 2018. Technische Probleme an Türen und Sprinkleranlage verzögern das Projekt;
 MAZ 18. Januar 2017, S. 1 - "

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend erhalten Sie den vorgen. Beitrag mit der Bitte um baldige Veröffentlichung.

Die darin benannten Schriftstücke vom 5. bzw. 10.Januar 2017 liegen Ihnen als Hintergrundinformation bei.

Mit freundlichen Grüßen

- Dr.G.Briese -

3 Anlagen

BER-Eröffnung schon 2018 ist viel zu optimistisch!

- zu "BER eröffnet frühestens 2018. Technische Probleme an Türen und Sprinkleranlage verzögern des Projekt", MAZ 18.Januar 2017, S.1 -

Am 5.Januar 2017 veröffentlichte ich per E-Mail meinen auf BERaktuell Januar 2017 bezogenen Beitrag "Aktuelle Eröffnungs-Prognose – reine Spekulation! Die 6. Terminabsage ist bereits absehbar! ..." mit Hinblick auf meinen Beitrag im WOCHENSPIEGEL vom 2.März 2016 wegen BER-Zertifizierungsausschluß bei BER-Betrieb auf der Südbahn infolge Verstößen gegen EU-Recht zum Umweltverträglichkeitsprüfungskomplex .

Gemäß FBB-Angaben zum "baulichen Brandschutz käme schon ohne Beachtung der "Kabeltrassen-Problematik" statt "Frühjahr 2018" höchstens August biß November 2018 infrage, bei Bezug auf das Fluggast-Terminal April bis Juli 2019 – aber nur, wenn man vom Betrieb auf der BER-Südbahn Abstand nimmt und sich der Kabeltrassen-Fortschritt nach langem Verharren auf "99%" ohne Baufortschritt endlich einstellen würde.

Die aktuelle Meldung zu technischen Problemen an Türen und Sprinkler-Anlage zeigt, daß der Stand "99%" eine Mär darstellt, aber auch, daß es seit 2012, dem letzten verpaßten Eröffnungstermin aus gleichen Gründen, bereits einen kleihen Fortschritt gab! Damals schloß noch keine einzige Tür, jetzt schon immerhin jede 5. Tür! Geht man von diesem Fakt bezüglich eines eventuellen Eröffnungstermines aus, so bedeutet dies, daß eine fünf mal so lange Zeit bis zur Eröffnung vergehen dürfte, aber ohne BER-Südbahn-Betrieb und wenn alles Anderæ auch klappt! Das heißt also 5 mal 5 Jahre, so daß eine Fertigstellung im Jahre 2042 infrage käme, welcher sich Erprobung, Abnahme und Zertifizierung anschlössen, also eine BER-Inbetriebnahme Ende 2042 bis Frühjahr 2043.

Da man das neue Fiasko vor den diesjährigen Wahlen geheimhalten wollte, wird auch die Berliner Aufsichtsratsneubesetzung mit Politikern statt Fachleuten erklärlich. Allerdings hatte selbst ich trotz aller Skepsis nicht vermutet, daß sich meine Frage gem. Presse-Information vom 10.Januar 2017 "BER-Zentralkomitee zur Chaos-Verschleierung? – zum Aufsichtsrats-Umbildungskonzept des Berliner Senats –" so schnell als nachweis – lich begründet ergeben könnte – wenn auch noch nicht ganz offiziell, aber das sind wir ja schon fast gewohnt!

Dr.G.Briese, Eichwalde

Verfasser: Dr.Günter Briese, Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde,

Tel.: 0173.6447603, drgbriese@gmail.com

Eichwalde, am 18.Januar 2017

jute Fier